

Dr. H. Frank wurde zum Leiter des Landwirtschaftlichen Laboratoriums der Provinz Cor-doba, Argentinien, ernannt.

An der Techn. Hochschule in Karlsruhe hat sich Dr. M. Heuglein mit einer Probevorlesung über „Die norddeutschen Kalisalzläger“ habilitiert.

Prof. Dr. J. Koch, Prof. Dr. C. Schi-l-ling, beide seither Abteilungsleiter, und Prof. Dr. M. Hartmann, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Institut für Infektionskrankheiten in Berlin, wurden zu wissenschaftlichen Mitgliedern befördert.

Dem Privatdozenten in der philosophischen Fakultät der Universität zu Berlin Dr. I. Koppel ist das Prädikat Professor verliehen worden.

Dr. Rossiter W. Ray mond, seit 27 Jahren Sekretär des Am. Institute of Mining Engineers, ist von dieser Stellung zurückgetreten; sein Nachfolger ist der bisherige assist. Sekretär, Dr. Joseph Struthers, geworden.

Dr. W. Sieber wurde von der Handelskammer in München als Handelschemiker vereidigt und öffentlich angestellt.

Geo. M. Taylor, bisher assist. Betriebsleiter der Portland Gold Mining Co. in Colorado City, Colo., ist zum Generalbetriebsleiter ernannt worden als Nachfolger des kürzlich verstorbenen J. B. Daniels.

Der Privatdozent Prof. Dr. W. Traubé, Berlin, ist zum Abteilungsvorsteher am Chemischen Institut der Universität Berlin ernannt worden.

Am 13./5. starb in Leipzig Dr. W. Gössling im Alter von 36 Jahren. Er war Mitglied unseres Hauptvereins und des Oberhessischen Bezirksvereins. Unsere Zeitschrift verliert in ihm, als dem Verfasser der Jahresberichte auf dem Gebiete der organischen Chemie, einen treuen und gewissenhaften Mitarbeiter. Der Verstorbene war früher als Chemiker bei C. F. Boehringer & Soehne in Mannheim-Waldhof und dann bei M. B. Vogel in Leipzig-Lindenau tätig gewesen.

Gestorben sind ferner: P. Burckhardt, Handelsrichter undstellvertr. Vorsitzender der Zuckerraffinerie Magdeburg A.-G., am 7./5. in Magdeburg im Alter von 59 Jahren. — Benjamin Hirsch, Kgl. Kommerzienrat, Seniorchef der Firma Aron Hirsch & Sohn, Halberstadt, am 11./5. in Karlsruhe im Alter von 70 Jahren. — O. Fr. Lehmann, früher Direktor der Zuckerfabrik Aarberg, am 9./5. in Aarberg (Schweiz). — Prof. Dr. W. Michaelis, Charlottenburg, am 15./5. infolge Sturz aus dem Fenster im Alter von 70 Jahren. — A. E. Törnebom, schwedischer Forscher, der sich um die Erforschung des Portlandzementes bedeutende Verdienste erworben hat, im Alter von 72 Jahren. — Chemiker H. Tschucke, Ende April in Düsseldorf.

Eingelaufene Bücher.

Bakhuys Roozeboom, H. W., Die heterogenen Gleichgewichte v. Standpunkte der Phasenlehre. 3. Heft: Die ternären Gleichgewichte. 1. T.: Systeme mit nur einer Flüssigkeit ohne Mischkristalle u. ohne Dampf. Von F. A. H. Schreinemakers. Mit 112 in d. Text eingedr. Abb. (Deutsch v. J. J. B. Deuss) Braunschweig 1911. F. Vieweg & Sohn. Geh. M 10,—

Bücherbesprechungen.

M. Nierenstein. **Chemie der Gerbstoffe.** Sonderausgabe aus der Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Herz, Breslau. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke. 58 S. M 1,20

Bekanntlich bilden die Gerbstoffe eines der schwierigsten Kapitel der organischen Chemie, hauptsächlich wegen ihrer Unbeständigkeit gegen Wasser und Sauerstoff. Aber auch hier beginnt sich allmählich das Dunkel zu lichten, und besonders das letzte Jahrzehnt hat eine Reihe von Fortschritten gebracht, nicht zum mindesten durch die Arbeiten des Vf. selbst, welcher sich besonders mit dem Tannin und der Ellagengerbsäure beschäftigt hat. Man muß ihm Dank dafür zollen, daß er in der vorliegenden Abhandlung eine kurze, zusammenfassende Darstellung unserer heutigen Kenntnisse über die Gerbstoffe gibt, und zwar nicht nur vom allgemein chemischen, sondern auch vom analytischen Standpunkt aus. Allen Fachgenossen, die sich über das Thema orientieren wollen, ist die Broschüre warm zu empfehlen.

Fahrion. [BB. 191.]

Grundzüge des Eisenhüttenwesens. Von Dr.-Ing. Th. Geilenkirchen. I. Band. Allgemeine Eisenhüttenkunde. Mit 66 Textabbild. und 5 Tafeln. Berlin 1911. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M 8,—

Der Autor hat sein Gebiet mit festen Grenzen scharf umrissen, unter absichtlicher Ausschaltung von Darlegungen, die manche in dem Buche vermissen werden. Eine nähere Orientierung zeigt jedoch, daß er mit diesem ersten Bande auf dem richtigen Wege zu seinem Ziele ist: ein auf streng wissenschaftlicher Grundlage beruhendes vollständiges und dabei doch knapp gehaltenes Lehrbuch zu schaffen. Wir sehen den zwei weiteren Bänden (Metallurgie des Eisens und seine mechanische Weiterverarbeitung) mit Interesse entgegen.

Kieser. [BB. 4.]

Deutscher Universitätskalender. Begründet von Oberbibliothekar Prof. Dr. F. Ascherson. Herausgegeben mit amtlicher Unterstützung. 79. Ausgabe. Sommersemester 1911. Leipzig 1911. Verlag von Joh. Ambrosius Barth.

Preis M 4,80

Es wird statt aller weiterer Empfehlung genügen, wenn wir unsere Leser auf das Erscheinen des getreuen, für weite Kreise unentbehrlichen Ratgebers aufmerksam machen. Interessenten seien wegen etwaiger künftiger Mitteilungen darauf hingewiesen, daß die Redaktion des Kalenders nur solche Angaben für das Sommersemester, die bis Mitte Februar, und solche für das Wintersemester, die bis Mitte August bei ihr eingehen, berücksichtigen kann.

Scharf. [BB. 83.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Ein technischer Kursus für Juristen und Verwaltungsbeamte findet im Juli-August 1911 in Hannover-Göttingen statt. (Beginn 17./7. in Hannover,